

Motion Patrick Jordi (FDP), Dan Weber (SP), Nicole Baumann (GLP), Jan Herzig (SVP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: "Bür- gernahe Kommunikation leben - Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für Mitglieder des Stadtrats"; Prüfbericht des Gemeindera- tes

Datum: 1. April 2026
Status: Definitiv
Verteiler: Stadtrat



Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	3
2	Ausgangslage	3
3	Ergebnis der Prüfung	4
3.1	Ausgangslage und Einbettung des Anliegens ins Projekt LAVA	4
3.2	Auswirkungen auf die Verwaltung	4
3.3	Auswirkungen auf die Mitglieder des Stadtrats	4
3.4	Finanzielle Auswirkungen	5
3.5	Terminprogramm zur Realisierung	5
3.6	Fazit	5

1 Grundlagen

- Motion Patrick Jordi (FDP), Dan Weber (SP), Nicole Baumann (GLP), Jan Herzig (SVP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: "Bürgernahe Kommunikation leben - Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für Mitglieder des Stadtrats", Trakt. 15D
- Gemeinderatsbeschluss vom 14. Mai 2025, Trakt. 20
- Stellungnahme vom 23. Juni 2025 der zentralen Dienste
- Gemeinderatsbeschluss vom 2. Juli 2025, Trakt. 10
- Stadtratssitzung vom 18. August 2025, Trakt. 9

2 Ausgangslage

Patrick Jordi (FDP), Dan Weber (SP), Nicole Baumann (GLP), Jan Herzig (SVP) und Mitunterzeichnende reichten anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 12. Mai 2025 die Motion "Bürgernahe Kommunikation leben – Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für Mitglieder des Stadtrats" ein. In der Stadtratssitzung vom 18. August 2025 wurde die Motion mit Richtliniencharakter erheblich erklärt:

"Bürgernahe Kommunikation leben – Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für Mitglieder des Stadtrats

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, zuhanden des zuständigen Organs eine Vorlage auszuarbeiten, welche die Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für sämtliche Mitglieder des Stadtrats vorsieht. Die E-Mail-Adressen sollen idealerweise nach dem Schema vorname.name@stadtrat-langenthal.ch vergeben werden. Sollte dieses Schema aus technischen oder anderen Gründen nicht umsetzbar sein oder mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden sein, ist auch die Möglichkeit zu prüfen, die privaten E-Mail-Adressen der Stadträtinnen und Stadträte für die Erreichbarkeit heranzuziehen - unter der Prämisse, dass das Hauptanliegen erfüllt wird: Jedes Mitglied des Stadtrats soll auf der Website der Stadt Langenthal mit einer persönlich erreichbaren E-Mail-Adresse ersichtlich bzw. aufgeführt sein.

Begründung:

Als gewählte Volksvertreterinnen und Volksvertreter sind wir verpflichtet, für die Anliegen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger jederzeit ein offenes Ohr zu haben. Nicht jedes Anliegen aus der Mitte der Bevölkerung lässt sich jedoch in persönlichen Gesprächen oder telefonisch übermitteln. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten sich heute auch per E-Mail an ihre Stadträtinnen und Stadträte wenden, um Sorgen, Anregungen oder Meinungen mitzuteilen. Wer die persönlichen Mailadressen der Legislativmitglieder jedoch nicht kennt, kann sich derzeit lediglich an das Sekretariat des Stadtrats wenden (sekretariatstadtrat@langenthal.ch). Der offizielle Charakter dieser zentralen Adresse wirkt jedoch eher abschreckend als einladend. Eine bürgernahe Kommunikation sieht anders aus. Es sollte heute selbstverständlich sein, dass jedes Mitglied des Stadtrats direkt über eine persönliche, offizielle E-Mail-Adresse der Stadt Langenthal (oder über eine private E-Mail-Adresse, die auf der städtischen Website aufgeführt ist) erreichbar ist. Dies würde nicht nur dokumentieren, dass wir Stadträtinnen und Stadträte die oft betonte Bürgernähe auch tatsächlich leben, sondern würde der Bevölkerung einen echten Mehrwert bieten. Die Menschen in Langenthal könnten sich über einen weiteren niederschweligen Kommunikationskanal ernst genommen und gehört fühlen. So, wie es in anderen Berner Städten (z. B. in Thun, Biel und in der Stadt Bern) bereits gang und gäbe ist. Dort wird Transparenz und Offenheit auch in dieser Hinsicht gelebt. Parlamentsmitglieder sind in diesen Gemeinden mit einer offiziellen E-Mail-Anschrift oder mit ihrer privaten E-Mail-Adresse auf der städtischen Website aufgelistet und damit für Bürgerinnen und Bürger auch auf elektronischem Weg gut und unkompliziert erreichbar."

3 **Ergebnis der Prüfung**

Der eingereichte Vorstoss fordert eine persönliche E-Mail-Adresse nach dem Schema vorname.name@stadtrat-langenthal.ch für die Mitglieder des Stadtrats. Weiter sollen diese E-Mail-Adressen auf der Webseite der Stadt Langenthal publiziert werden.

3.1 **Ausgangslage und Einbettung des Anliegens ins Projekt LAVA**

Der Gemeinderat unterstützt die Einführung einer städtischen E-Mail-Adresse für die Mitglieder des Stadtrats sowie deren Veröffentlichung auf der Webseite. Diese Massnahme stärkt die Bürgernähe und ist technisch ohne Vorbehalte umsetzbar. Die Umsetzung ist sowohl aus datenschutz- als auch aus datensicherheitsrechtlicher Sicht zulässig und könnte innerhalb von zwei Monaten realisiert werden.

Im Kontext des Projekts LAVA (Langenthals Verwaltungsapplikation) erweist sich die Einführung persönlicher städtischer E-Mail-Adressen als vorteilhaft: Mit der Umsetzung von LAVA wird dem Stadtrat ein Microsoft-Teams-Arbeitsraum zur Verfügung stehen, über den Sitzungsunterlagen bereitgestellt und Informationen strukturiert ausgetauscht werden können. Der hierfür erforderliche Zugang über eine E-Mail-Adresse spricht für die Nutzung einer städtischen Lösung. Gemäss untenstehender Tabelle berechtigt diese Variante zu mehr Funktionalitäten:

Gast mit privater E-Mail-Adresse	Mitglied mit städtischer E-Mail-Adresse
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriff auf ausgewählte Inhalte ▪ Teilnahme an Besprechungen oder Chats 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriff auf alle freigegebenen Inhalte ▪ Organisieren von Besprechungen ▪ Erstellen von Chats oder Arbeitsräumen ▪ Nutzen von Kalender, Pendenzenverwaltung und weiteren Funktionen

Die Einführung von Mailadressen wurde ins Projekt LAVA eingebettet. Die Umsetzung erfolgt koordiniert mit dem Projektfortschritt und beansprucht – aufgrund von Abhängigkeiten – gegenüber einer isolierten Einführung eine etwas längere Umsetzungsfrist.

3.2 **Auswirkungen auf die Verwaltung**

Auf der Webseite der Stadt Langenthal sind die Mitglieder des Stadtrats einzeln aufgeführt. Dort soll zu jedem Mitglied die E-Mail-Adresse ergänzt werden. Dies bedeutet initial einen überschaubaren Mehraufwand für die Verwaltung. Künftig würde die Erfassung der E-Mail-Adresse in den Prozess zur Aufschaltung neuer Mitglieder integriert.

3.3 **Auswirkungen auf die Mitglieder des Stadtrats**

Nach der Umsetzung werden die Mitglieder des Stadtrats unter einer persönlichen E-Mailadresse lautend auf vorname.name@stadtrat-langenthal.ch erreichbar sein. Bei der Aushändigung der E-Mail-Adresse erhalten die Stadträte entsprechende rechtliche sowie datenschutzrechtliche Weisungen.

Der Zugriff auf dieses E-Mail-Konto erfolgt über die verschlüsselte Outlook-Webanwendung (Outlook Web Access) via Browser. Dies ist eine browserbasierte Version von Microsoft Outlook.

. Die Ersteinrichtung der erforderlichen Zwei-Faktor-Authentifizierung muss durch die Stadtratsmitglieder selbstständig mittels einer Authenticator-App auf ihrem persönlichen Mobiltelefon erfolgen. Hierzu wird der Fachbereich Informatik eine leicht verständliche Kurzanleitung zur Verfügung stellen.

Wichtig: Da die Nutzung browserbasiert erfolgt, werden keine städtischen Daten auf privaten mobilen Endgeräten synchronisiert.

Eine tiefere Integration (z. B. die direkte Synchronisation in Mail-Apps auf Mobilgeräten) mittels Mobile Application Management (MAM) wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft, sobald die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Betrieb gegeben sind.

3.4 Finanzielle Auswirkungen

Die Einführung städtischer E-Mail-Adressen für die Mitglieder des Stadtrats verursacht keine Initialkosten. Es ist jedoch mit den bereits in der Stellungnahme vom Juni 2025 kommunizierten jährlichen Betriebskosten in folgendem Umfang zu rechnen.

Lizenzen in CHF	Betrag	Total
Konto: Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	pro Nutzer/in	40 Stadträte
Office E1 Lizenz	75.00	3'000.00
Entra P1	44.00	1'760.00
Zwischentotal	119.00	4'760.00
MWST und Rundung	21.00	440.00
Total jährlich wiederkehrend inkl. MWST – Konto 1400.3158.10	130.00	5'200.00

Betriebsgebühren in CHF	Betrag	Total
Konto: Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	pro Nutzer/in	40 Stadträte
Servicegebühren (Infrastruktur, Zugang, 2nd-Level-Support)	200.00	8'000.00
M365-Backup-Lizenz	42.00	1'680.00
Backup (Schätzung Speicher)	10.00	400.00
Reserve für Preisänderungen und Speicherplatz	23.95	958.00
Zwischentotal	275.95	11'038.00
MWST und Rundung	24.05	962.00
Total jährlich wiederkehrend inkl. MWST – Konto 1400.3133.10	300.00	12'000.00

Gesamtkosten in CHF		Total
		40 Stadträte
Lizenzen	130.00	5'200.00
Betriebsgebühren	300.00	12'000.00
Total jährlich wiederkehrend inkl. MWST, gerundet	430.00	17'200.00

3.5 Terminprogramm zur Realisierung

Gemäss der Projektplanung von LAVA ist die Transformation des Stadtrates im August 2026 vorgesehen. Entsprechend ist auch die Umsetzung der E-Mailadressen für August 2026 geplant.

3.6 Fazit

Die Einführung städtischer E-Mail-Adressen für die Mitglieder des Stadtrats ist technisch umsetzbar, datenschutzrechtlich zulässig und stärkt die Bürgernähe. Im Kontext von LAVA bildet sie zudem eine zentrale Voraussetzung für die erweiterte und strukturierte Nutzung des künftigen Microsoft-Teams-Arbeitsraums. Aufgrund der Einbettung in das Projekt LAVA bestehen zeitliche Abhängigkeiten, wodurch sich die Umsetzung gegenüber einer isolierten Einführung etwas verzögern wird.